

LANDSCHAFTSWACHT - MEIN JAHRESBERICHT 2014

Stadtbezirk 6 Chorweiler-West

Ich möchte zunächst von den den positiven Entwicklungen in meinem Gelände berichten. Die Naturschutzgebiete mit den teilweisen neuen Schildern werden von den Bürgern gut angenommen. Hier macht mir die Tätigkeit als Landschaftswart viel Freude.

Der Pescher See und der Escher See mit dem Bereich Stöckheimer Höfe ist ein Gebiet für schöne Spaziergänge. Der Anschluss zum Puhlheimer Bereich ist gut gelungen.

Der negative Teil meines Berichts meines fängt mit dem Cosmasweg an. Der Weg biegt vom Volkshovener Weg ab. Neben dem Wohnhaus Nr. 6 befindet sich ein Grundsück der Stadt Köln. Hier werden von einer Pächterin bis zu 7 Pferde gehalten. Die Anlage ist in einem sehr schlimmen Zustand und müsste endlich geschlossen werden. Der Pferdewirt wird nicht vorschriftsmäßig entsorgt. Hinzu kommt die Geruchsbelästigung.

Es gibt ein Grundstück der RheinEnergie AG am Grasnelkenweg 40, Flur 92 Grund 705, diese Fläche ist immer voller Abfall und der Müll wird nicht beseitigt.

Es ist leider zur Zeit einer üble Gewohnheit geworden, nach Abschluss von Straßen-Bauarbeiten Schilder und Schilderfüße in die Landschaft zu werfen.

Auch einige Polizeibeamten sind hier kein Vorbild und werfen nach der Unfallaufnahme teilweise das rotweiße Polizei-Absperrband ins Gelände.

Ich weise hier erneut auf den Müll der Grünanlagen rund um das Bezirksrathaus hin.

Jürgen Schomburg